

Hauptmann

Werner Buxa

geb. 16.10.1916 Memel / Ostpreußen
gest. 20.05.1998 Ölbronn



Heer

Kommandeur I. / G.R. 44

Ritterkreuz am 23.03.1945 Hauptmann

Auszeichnungen

EK II am 17.08.1941
EK I am 14.11.1942
DK in Gold am 19.08.1944
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 01.11.1941
Nahkampfspange in Silber am 08.06.1944
Verwundetenabzeichen in Silber am 22.04.1943
Spange "Prager Burg" 1939
Ärmelband "Kurland" am 07.05.1945
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1938 Rekrut
1939 Gefreiter
1940 Unteroffizier
1940 Fahnenjunker
1940 Feldwebel d.R.
1940 Leutnant
1942 Oberleutnant
1944 Hauptmann

Werner Buxa trat 1938 freiwillig in das Regiment seines 1917 in Flandern als Leutnant gefallenen Vaters ein. Buxa erlebte den Weg der Division von Polen bis Kurland und schrieb einige bekannte Bücher über dieses Kriegsthema. Als Kommandeur des I. / G.R. 44 erhielt er am 23. März 1945 das Ritterkreuz verliehen. Von 1966 bis 1976 nahm er an verschiedenen Reserveübungen der Bundeswehr teil und erreichte es bis zum Oberstleutnant d.R. Weiterhin war er lange Zeit Vorsitzender der Landsmannschaft Ostpreußen in Baden-Württemberg, Kreisgeschäftsführer im DRK und wurde mit dem Bundesverdienstkreuz I.Klasse ausgezeichnet.